

Postkarte.

An



NTA FIL. INT.
Lukas P.C.

Herrn

Dr. Georg v. Lukas

L 446.24-103811

Redaktion
des Archiv für Sozialwissenschaft
und Sozialpolitik
HEIDELBERG
Keplerstrasse 28.

in

Heidelberg

Moltkestrasse 8

Lieber Herr Doktor, es sollte Sie nicht
 stören und habe mir daran verlesen,
 meine Frau Julia zu beeinflussen, während meines
 Abwesens. Die Abende sind allzu lang hin-
 zuziehen. Sie hatte heute eine sehr tolle
 Nacht (ich habe mir mehr wechedes, ohne
 an etwas zu denken, in ihre junge geantworte
 & sehr lieblich) ist. Das ist meist so, wenn
 es zu spät wird in. Ist jetzt, wegen
 letzten Attacken, besonders verfall. Bitte
 seien Sie also so gut, darauf zu achten, dass
 g. N. am morgen Abends bei Blocher für meine
 Frau nicht zu spät wird, sie kommt dann
 aus den Rückständen wie heraus.
 Jenefalls beglückwünsche Sie für die Energien,
 die Sie entwickeln werden.

Ihre treue
 Frau Julia

Heidelberg,

9. / XII.

1913

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

8./X. 17.

Lieber Herr Dörsen,

Besten Dank für Ihre lieben Karten,
da Paul Ernst nur bis zum 16.
bleibt, was ich ihm, lieber, nicht
mehr antreffen können, da ich
in ~~seiner~~ Woche jedenfalls noch nicht
nach Heidelberg fahren kann.

Eben höre ich von meiner Frau, das
Lena und Omino nicht noch nicht
Belegkarte gefunden haben. Das ist
schon sehr, umso mehr, als das Wetter,
ja jetzt so ungünstig ist, dass man
wohl eine strapaziöse Suche nicht
mehr fortsetzen kann.

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Züdenst möchte ich Ihnen sagen,
wie dankbar ich Ihnen dafür bin,

Ehrlicher, Charlottenburg.
Kehlauerstr 197, Pioniers
Steinplatz

Postkarte

1918 FIL. INT.
Lukács Arg.



dass Sie meiner Frau persön-
lich die schwere Trauerarbeit
übernehmen, und durch
Ihre warme Teilnahme und
ausgezeichnete Kapazität
die schwersten Stunden - bis
hinüberhaupt möglich -
überwinden helfen.

Mit dem herzlichsten Gruß
in Ehrung.

Herrn

Herrn Georg von Lukács

L 4424-1037/2

Heidelberg

Keplerstr 28.

St. Wolfgang, IX-17.

Lieber Herr Doktor, 10.

Ihre Telegrammen kreuzte sich offenbar
mit meiner Karte, es selber
ich kann nicht sagen, dass ich
in dem Falle leider nicht
mehr nach Wien halber
kommen konnte. Jedemfall
aber herzlichen Dank für
Ihre Benachrichtigung!
Wahrheitlich werde ich
den Monatsende herum
kommen. Hoffentlich sind
Sie dann noch in Wien?

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Wolfgang, 17. IX.

Ihre Ergebenheit

Beste Grüße an Pauline. Bitte
sagen Sie ihnen, wir sind nicht bedauern, ich nicht

Wolfgang, 17. IX.

Postkarte

Hever, Uhlauptstr. 2
Linné-Platz,
Charlottenburg

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.



Herrn

Herrn von Lukács

L4424-1077

Heidelberg

Keplerstr. 28.

1917 Okt. 10.

P.S. Entschuldigen Sie bitte, dass
ich das von Ihnen sehr interessante
Büch bei Schöck nicht befallte
haben - ich habe dann jetzt ein
schoneres gekauft. Könnten Sie
mir noch einmal schreiben,
welche es war?